

Fallstudie 2: Regulatorische Compliance & Audit-Sicherheit (DORA Fokus)

Thema: Erlangung der vollen DORA-Konformität in einer komplexen IKT-Umgebung durch das **Zusatzmodul DORA-KOMPASS 360** auf der Plattform **OMNI-KOMPASS 360** von **LK360**.

Kundenprofil

Branche: IKT-Drittdienstleister für den Finanzsektor (Dienstleistungen für Banken und Versicherungen)

Fallstudien-ID: MS-REG-2025-02-DORA

Die Herausforderung: Der DORA-Vorsprung

Das Unternehmen agiert als kritischer IKT-Drittdienstleister für den Finanzmarkt. Die oberste Priorität war, proaktiv die Anforderungen der neuen **DORA-Verordnung** (Digital Operational Resilience Act) zu integrieren, bevor die offiziellen Fristen greifen, um den Wettbewerbsvorteil zu sichern.

- **DORA-Vorausschau:** Die erbrachten Dienstleistungen für Finanzunternehmen wurden als kritisch eingestuft. Das Unternehmen musste frühzeitig das IKT-Risikomanagement auf die strengen Anforderungen von DORA umstellen.
- **Dokumentationslücken:** Die vorhandenen Sicherheitsdokumentationen und Prozesse waren lückenhaft und nicht auf die strengen Anforderungen eines externen Audits ("audit-proof") ausgelegt, insbesondere in Bezug auf die neuen Vorfallmeldepflichten.

Die Lösung: Der DORA-KOMPASS 360 auf Basis OMNI-KOMPASS 360

FIDES Kontor implementierte den **DORA-KOMPASS 360** auf Basis des **OMNI-KOMPASS 360** und lieferte so eine fokussierte Lösung:

1. **Integration:** Verschmelzung der bestehenden ISO 27001-Anforderungen mit den relevanten DORA-Kapiteln (IKT-Risikomanagement, Vorfallmeldung, Drittparteienrisiko) in einem einzigen Managementsystem-Framework.
2. **Dokumentations-Katalysator:** Gezielte Nutzung der Best-Practice-Templates zur Erstellung der fehlenden, DORA-konformen Richtlinien (z. B. IKT-Risikomanagement-Rahmenwerk und die formalisierten Vorfallmeldeprozesse nach Art. 18 DORA).
3. **Wissensvorsprung:** Spezielle Schulungen während der Einführungs-Workshops für das Management- und IKT-Team zur Erlangung der vollen operationalen Resilienz.

Messbare Ergebnisse (Soll-Zustand)

Durch die zentrale, integrierte Steuerung erzielte das Unternehmen folgende Erfolge:

- **DORA-Vorsprung:** Das Unternehmen ist bereits 12 Monate vor der offiziellen Anwendungsfrist der DORA-Verordnung in den kritischen Kapiteln I, II und V weitgehend konform und konnte diesen Vorsprung als Wettbewerbsvorteil gegenüber Finanzkunden kommunizieren.
- **Risikominderung:** 40 % Reduzierung der identifizierten Hochrisiko-Szenarien durch die Einführung präventiver Kontrollen und klarer Richtlinien.
- **Effizienzgewinn:** 25 % Zeitersparnis bei der Vorbereitung zukünftiger Audits und Assessments durch das zentralisierte und harmonisierte System.

Schlüssel-Erfolgsfaktor

Der entscheidende Erfolgsfaktor war die Fähigkeit, die komplexen regulatorischen Anforderungen von DORA über den **OMNI-KOMPASS 360** zu konsolidieren und die notwendigen Dokumente schnell aus den Templates des **DORA-KOMPASS 360** zu generieren, wodurch redundante Arbeiten und Projektrisiken eliminiert wurden.

Kunden-Zitat: "Durch die KOMPASS-Produktfamilie haben wir die Compliance nicht nur erfüllt, sondern einen messbaren Marktvorsprung gewonnen. Der OMNI-KOMPASS

Status des Dokument:
Freigegeben / Veröffentlicht

Version:
1.0

Datum:
08.12.2025

Verantwortlich:
VL/VB/MK

Kennzeichnung:
OE

